



© Manfred Grohe



© CMC Sustainability GmbH



© marag pixcells

ECOfit im Landkreis Reutlingen

Mit systematischem Umwelt- und Energiemanagement Kosten senken

Ein Angebot der Projektpartner:

- Landkreis Reutlingen
- KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen gGmbH
- Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb
- CMC Sustainability GmbH
- Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH



ECOfit im Landkreis Reutlingen

Mit systematischem Umwelt- und Energiemanagement Kosten senken

ECOfit ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Ziel des Förderprogramms ist es, Unternehmen und andere Organisationen zur Umsetzung von Maßnahmen zum Umweltschutz und zur Verbesserung der Energieeffizienz zu ermutigen, die nicht nur auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften abzielen, sondern vielmehr freiwillige Verbesserungen umfassen.

Das Förderprogramm wird als sogenanntes Konvoi-Projekt angeboten, d.h. 5-10 Projektteilnehmer werden über einen Zeitraum von rund 12 Monaten von Experten beraten und bei der Umsetzung der Maßnahmen unterstützt.

ECOfit ist dabei modular aufgebaut: Zum einen wird eine gemeinsame Workshop-Reihe angeboten, zum anderen finden individuelle Beratungstermine bei den Projektteilnehmern vor Ort statt.

ECOfit – alle Fakten auf einen Blick



Wer fördert?

ECOfit wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert. Die max. Förderhöhe des Landes beläuft sich derzeit auf **17.000 Euro** pro Konvoi und hängt von der Teilnehmerzahl des jeweiligen Projekts ab.

Ergänzend zur Landesförderung können die Projektteilnehmer für die Vor-Ort-Beratung weitere Fördermittel (z.B. des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) beantragen.



Wer ist Projektträger?

Zur Initiierung und Durchführung des ECOfit Förderprogramms bedarf es eines lokalen Projektträgers – im Landkreis Reutlingen wird diese Trägerschaft vom **Kreisamt für nachhaltige Entwicklung des Landratsamts Reutlingen** übernommen.



Wer kann an ECOfit teilnehmen?

- Unternehmen jeglicher Art und Größe
- Vereine
- Kommunale Betriebe
- Schulen, Hochschulen, Universitäten
- Kirchengemeinden und sonstige kirchliche Einrichtungen



Was sind die konkreten Ziele?

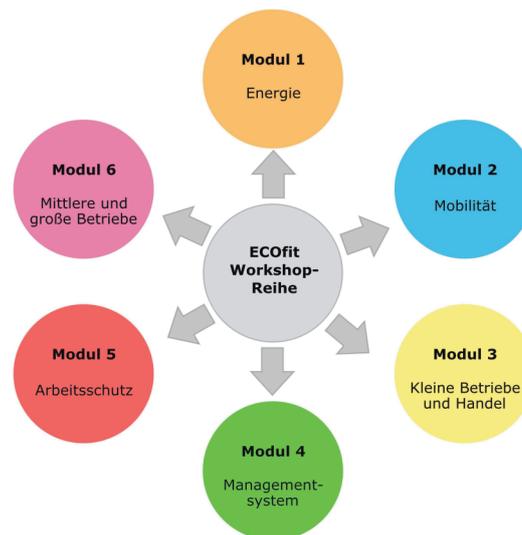
Mit der Teilnahme an einem ECOfit Projekt sollen im Wesentlichen folgende Ziele erreicht werden:

- **Senkung der Kosten** durch eine Reduzierung des Verbrauchs an Energie, Wasser und Betriebsmitteln sowie des Abfall- und Abwasseraufkommens;
- Beitrag zur **Umwentlastung** und zum **Klimaschutz** durch eine Verbesserung der Umweltleistung;
- **Rechtssicherheit** her- und sicherstellen. Dazu müssen die umweltrechtlichen Anforderungen ermittelt und geprüft werden;
- **Erfahrungsaustausch** durch regelmäßige gemeinsame Workshops mit anderen Projektteilnehmern.



Wie läuft ein ECOfit Projekt ab?

Das ECOfit Projekt umfasst zum einen eine Workshop-Reihe, zum anderen eine individuelle Beratung vor Ort, welche aus folgenden 6 Modulen frei wählbar ist:



An den **halbtägigen Workshops** nehmen alle Projektteilnehmer gemeinsam teil. Die Workshops dienen einem intensiven Erfahrungsaustausch untereinander und der Vermittlung von Grundlagenwissen. Wenn möglich, finden die Workshops abwechselnd bei den Projektteilnehmern statt.

Die **Beratung vor Ort** bildet das Herzstück des ECOfit Projekts. Die Projektteilnehmer können, angepasst an ihre unterschiedlichen Bedürfnisse zwischen sechs verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Beratungsschwerpunkten wählen. Eine Kombination der Module ist ebenfalls möglich. Den Projektteilnehmern wird individuell aufgezeigt, in welchen Bereichen Ansätze zur Verbesserung bestehen. Dazu werden zunächst die relevanten Daten (z.B. der Stromverbrauch) ausgewertet. Ergänzend findet eine Standortbegehung statt, um vor Ort eine Bewertung der technischen Anlagen sowie Prozesse vornehmen zu können. Auf Grundlage dieser Bestandsaufnahme werden mit den Projektteilnehmern Maßnahmen diskutiert. Die Entscheidung ob und ggf. welche Maßnahmen umgesetzt werden, liegt ausschließlich beim Projektteilnehmer.



Wer ist für die Projektumsetzung zuständig?

Für die Durchführung der Workshops sind die Experten der **CMC Sustainability GmbH** und der **KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen gGmbH** zuständig. Die Verantwortung für die Beratung vor Ort liegt bei den Beratern der CMC Sustainability GmbH.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CMC Sustainability können auf die Erfahrungen aus der erfolgreichen Durchführung von Projekten mit rund 250 gewerblichen und kommunalen Betrieben zurückgreifen.

Weitere Informationen zu CMC Sustainability und zur KlimaschutzAgentur finden Sie unter www.cmc-sustainability.com bzw. www.klimaschutzagentur-reutlingen.de.



Welche Erfahrungen liegen vor?

In ganz Baden-Württemberg haben sich seit 2005 bereits mehr als **300** Unternehmen und Organisationen beteiligt. Die Projektteilnehmer konnten im Rahmen der bisherigen ECOfit Projekte rund **1.300** Einzelmaßnahmen umsetzen. Die **Gesamtkosteneinsparungen** der Projektteilnehmer belaufen sich derzeit auf rund **7,3 Mio. Euro** im Jahr (davon rd. 5,8 Mio. auf Maßnahmen im Energiebereich). Gleichzeitig konnten mehr als **42 Mio. kWh Energie** und **21.261 Tonnen CO₂-Emissionen** eingespart werden.

Weitere Zahlen und Fakten sowie Informationen zu bisherigen Projektteilnehmern finden Sie auf der ECOfit Homepage unter **www.ecofit-bw.de**.



Was kostet die Teilnahme am ECOfit Projekt?

Über die Landesförderung hinaus tragen die Projektteilnehmer folgende Projektkosten in Abhängigkeit vom Beratungsmodul:

Modul Energie ¹	Modul Mobilität ²	Modul Kleine Betriebe und Handel ²	Modul Mittlere und große Betriebe ²	Modul Managementsysteme ³	Modul Arbeitsschutz ²
1.800 Euro	1.500 Euro	1.500 Euro	2.500 Euro	4.000 Euro	2.500 Euro

Alle Beträge verstehen sich in Euro zzgl. Mehrwertsteuer

¹ Das Modul wird über das BAFA Programm "Energieberatung für den Mittelstand" gefördert.

² Das Modul wird über das BAFA Programm "Richtlinie über die Förderung unternehmerischen Know-hows für kleine und mittlere Unternehmen sowie freie Berufe durch Unternehmensberatungen" gefördert.

³ Das Modul wird über das BAFA Programm "Richtlinie über die Förderung von Energiemanagementsystemen" oder das Förderprogramm "Umweltmanagement im Konvoi" gefördert.

Hinweis: Die Förderfähigkeit der Projektteilnehmer muss vor Projektstart individuell geprüft werden. Die Förderung ist i.d.R. an die KMU-Kriterien (Kleine und Mittlere Unternehmen) der Europäischen Kommission geknüpft. Förderung können demzufolge kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige der Freien Berufe in Anspruch nehmen, die seit mindestens einem Jahr am Markt bestehen und weniger als 250 Personen beschäftigen und einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder ein Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben. Das Unternehmen darf die Voraussetzung für Mitarbeiterzahl und Jahresumsatz oder Bilanzsumme zusammen mit einem Partnerunternehmen oder verbundenen Unternehmen nicht überschreiten.

Ihr Fahrplan zur Projektteilnahme:

Schritt 1: Sie haben Interesse und möchten sich über das Projekt informieren?

Sie können sich vollkommen unverbindlich an die angegebenen Ansprechpartner wenden. Im Rahmen eines **kostenfreien** Vorgesprächs eruiieren wir gemeinsam mit Ihnen, ob die Teilnahme am ECOfit Projekt für Ihre Organisation sinnvoll ist.

Bitte wenden Sie sich an:

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung
Nadine Wachter
Tel.: +49 (0) 7121 / 48 0 3323
n.wachter@kreis-reutlingen.de

CMC Sustainability GmbH
Christian Meichle
Tel.: +49 (0) 711 / 40 05 31 0
cmeichle@cmc-sustainability.com

Schritt 2: Sie haben sich für eine Projektteilnahme entschieden?

Wenn Sie am Projekt teilnehmen möchten, nehmen wir Sie in den Projektantrag auf und Sie schließen mit der CMC Sustainability GmbH eine Kooperationsvereinbarung ab. Die notwendigen Unterlagen senden wir Ihnen gerne zu.

Schritt 3: Wann geht es los?

Die ECOfit Förderrichtlinie sieht eine Mindestanzahl von 5 Projektteilnehmern vor. Sobald diese Zahl erreicht ist, stellt der Projekträger den Förderantrag und legt einen Auftakttermin fest. Die Projektteilnehmer werden frühzeitig informiert.